

Mittwoch, 24. April 2024



Rems-Murr-Kliniken

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Monique Michaelis
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52114
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Gold für Händehygiene an den Rems-Murr-Kliniken

Höchste Auszeichnung der Aktion Saubere Hände / Mehr Patientensicherheit durch gute Händehygiene

Winnenden/Schorndorf. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) werden rund 80 Prozent aller Infektionskrankheiten über die Hände übertragen. Eine gute Händehygiene kann insbesondere im Krankenhaus Patienten schützen und letztendlich Leben retten. Die wichtigste und effektivste Maßnahme ist die Händedesinfektion. Zur Stärkung der Händehygiene beteiligen sich die Rems-Murr-Kliniken seit rund zehn Jahren an der bundesweiten Händedesinfektionskampagne „Aktion Saubere Hände“. Nun haben die Rems-Murr-Kliniken erstmalig die höchste Auszeichnung erhalten: das Gold-Zertifikat.

Fast 30 Prozent aller Krankenhausinfektionen, wie beispielsweise Infektionen mit multiresistenten Keimen, lassen sich durch sorgfältige Hygienemaßnahmen vermeiden. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie aus dem Jahr 2012. Entscheidend ist und bleibt vor allem die Händedesinfektion, weiß Dr. Torsten Ade, Krankenhaushygieniker der Rems-Murr-Kliniken: „Die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten liegt sprichwörtlich in den Händen der Kolleginnen und Kollegen. Neben einem verantwortungsvollen Antibiotikaeinsatz ist Händedesinfektion die wichtigste und – mit gerade Mal 15 Sekunden Zeiteinsatz – auch einfachste Hygienemaßnahme, um Infektionen wirkungsvoll zu vermeiden.“

Gute Händehygiene steht und fällt mit dem Personal, das die sorgsame Händedesinfektion im Arbeitsalltag praktisch umsetzt. Hier setzen viele der Maßnahmen an, die ausschlaggebend für die höchste Auszeichnung sind: Das Thema Händedesinfektion ist fester Bestandteil von Einarbeitung, Schulungen für Nachwuchskräfte und im jährlichen Fortbildungsplan von medizinischem Personal. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Desinfektionsmittel flächendeckend verfügbar sind und der Verbrauch beobachtet. Ein jährlicher Aktionstag soll auch bei Besucherinnen und Besucher die Händehygiene stärken.

Die Rems-Murr-Kliniken beteiligen sich seit 2016 an der Aktion „Saubere Hände“. Das Silber-Zertifikat löste 2022 das Bronze-Zertifikat ab. Nur zwei Jahre später erreichen die Rems-Murr-Kliniken nun den höchsten Qualitätsstandard. Von den strengen Kriterien profitieren vor allem die Patienten, betont André Mertel, Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken: „Für uns bedeutet das Gold-Zertifikat viel Mühe und Ressourcen, für jede einzelne Patientin und jeden einzelnen Patienten ganz konkret mehr Sicherheit beim Krankenhausaufenthalt. Genau deswegen lohnt sich der hohe Aufwand, den unser Team vom Hygienemanagement tagtäglich betreibt. Dafür ein großes Dankeschön.“

Hintergrund:

Die Aktion Saubere Hände ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen.

Sie wurde am 1. Januar 2008, mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit, vom Nationalen Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ), dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. ins Leben gerufen.

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).



Bildunterschrift: Mit sorgfältiger Händedesinfektion lassen sich Infektionen im Krankenhaus gut vermeiden

@Rems-Murr-Kliniken/Michael Fuchs



Gold-Zertifikat der Aktion
„Saubere Hände“